

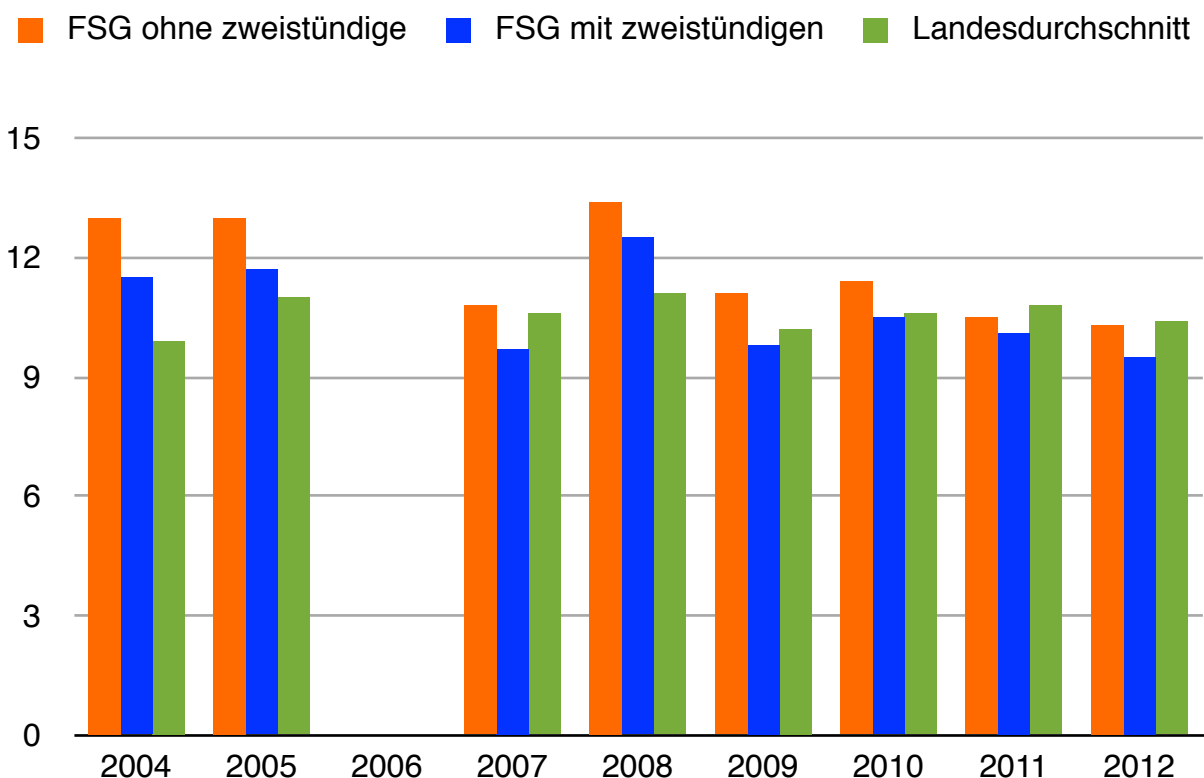
Vergleich der Ergebnisse der Abiturprüfung im Fach Physik an einer KPK-Schule mit dem Landesdurchschnitt

In Baden-Württemberg müssen die Schülerinnen und Schüler naturwissenschaftliche Fächer (Physik, Chemie, Biologie, Naturwissenschaft und Technik (NwT)) in der Kursstufe (die letzten beiden Jahre in der Schule) belegen. Es gibt unterschiedliche Belegungsmöglichkeiten, z.B.:

- a) einen vierstündigen Kurs, z.B. Physik
- b) einen vierstündigen Kurs und einen zweistündigen Kurs, z.B. Physik und Biologie
- c) zwei zweistündige Kurse, z.B. Biologie und Chemie
- d) aber auch etwa einen vierstündigen Kurs und zwei zweistündige Kurse (Physik und Biologie, Chemie)
- e) auch drei zweistündige Kurse (Physik, Biologie, Chemie)
- f) usw.

Schülerinnen und Schüler, die einen vierstündigen Kurs belegen, können eine schriftliche Prüfung im Zentralabitur für diese Fächer ablegen, müssen es aber nicht. Man kann also sein Abitur ohne eine schriftliche Prüfung in einem naturwissenschaftlichen Fach erhalten.

Am Friedrich-Schiller-Gymnasium (FSG) Marbach wird seit etwa 10 Jahren Physik nach dem KPK unterrichtet. Das Diagramm zeigt die Prüfungsergebnisse im Abitur im Vergleich zum Landesdurchschnitt, – einmal mit und einmal ohne Berücksichtigung der Schülerinnen und Schüler mit zweistündigem Unterrichts.



[Für die Daten danken wir Herrn RSD Günter Offermann.]